

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Memmingen

Hohe Wirtschaftsleistung, gutes Arbeits- und Lehrstellenangebot, allerdings hohe Arbeitskosten

Die kreisfreie Stadt Memmingen belegt mit 57,6 Punkten Platz 31 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Memmingen Platz 18 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Memmingen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Memmingen einem Angebot von 108,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang sieben im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz sieben unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- In Memmingen haben 66,6 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 13 für Memmingen im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang sechs von 96 Kreisen.
- Rang 22 belegt Memmingen bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 49.033 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz 13 von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Memmingen auf 34.848 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Memmingen bundesweit auf Rang 323. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 75.
- 5,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Memmingen haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 305 sowie Platz 50 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- In Memmingen werden 50,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt Memmingen Rang 260 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 47 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Memmingen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
57,6	31	Landkreis München	18 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,9	12,5	61	24	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	112,1	100,0	97	37	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	353	282	101	46	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,2	12,5	41	29	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,4	8,4	76	48	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,6	60,0	13	6	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,2	15,0	17	11	LK München
BIP je Einwohner	Euro	49.033	28.534	22	13	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	170	67	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	28,1	-0,8	12	8	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,9	5,6	103	62	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,0	3,5	92	48	LK Eichstätt
Demografie	Index	104,2	100,0	192	61	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.821	6.786	233	71	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,1	9,6	241	88	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.209	765	29	9	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	709	1.456	38	19	KS Dresden
Standort	Punkte	10,3	10,0	101	46	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.610	58.299	226	80	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.848	31.846	323	75	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,4	7,8	305	50	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,0	2,2	183	40	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	261	74	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	50,1	54,3	260	47	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	108,3	98,9	7	7	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>